

Aletsch Halbmarathon und Jungfrau-Marathon: Start frei für die UNESCO Welterbe-Trophy

Doppelt schönes Laufabenteuer in traumhafter Bergnatur

Sie gehören zu den schönsten Laufveranstaltungen Europas, der Aletsch Halbmarathon und der Jungfrau-Marathon. Das Besondere an ihnen: Beide führen durch die überwältigende Natur der UNESCO-Welterberegion Swiss Alps Jungfrau-Aletsch und können ab jetzt gemeinsam erlebt werden: Die UNESCO Welterbe-Trophy vereint zum ersten Mal die beiden Klassiker.

Es geht hinauf, ins Reich der Felsen, Gipfel und des Eises. Zu Fuss, gegen die Uhr, einmal 42,2 km weit, einmal 21,1 km. Beim Jungfrau-Marathon und beim Aletsch Halbmarathon wissen Bergläuferinnen und Bergläufer, was sie neben der Distanz erwartet – 1829 Höhenmeter beim einen und 1050 Höhenmeter beim anderen. Dazu steile Anstiege, unebenes Gelände, wenig(er) Sauerstoff. Aber eben auch: überwältigende Ausblicke, klare Gebirgsluft und ein unvergleichliches Naturerlebnis in der Schweizer Bergwelt.

Judith Wyder weiss ebenfalls aus eigener Erfahrung, wie eben dies – die Gipfel, die Weiden, das Sanfte und das Ungezähmte der Bergwelt – einen Läufer beflügelt. Die mehrfache Europa- und Weltmeisterin im Orientierungslauf ist das Gesicht der UNESCO Welterbe-Trophy: „Das Erlebnis in den Bergen ist das Nonplusultra!“ Zum einen die Herausforderung annehmen, zum anderen die Abwechslung und die Naturkulisse geniessen – „es ist wichtig, dass beides in den Lauf passt.“ Genau dies würde immer mehr Sportler interessieren, meint die Athletin: „Bei Bergläufen verzeichnen wir ständig steigende Teilnehmerzahlen.“

Die erste UNESCO Welterbe-Trophy

Mit der Verbindung der beiden prominenten Läufe soll eine Natur ins Rampenlicht gerückt werden, die ebenso traumhaft schön wie bedroht ist: Das Schwinden des Eises macht auch vor dem mächtigen Grossen Aletschgletscher nicht Halt. „Wir wollen deshalb mit unseren Läufen auf die Bedeutung des Alpenraums und auf das Welterbe Jungfrau-Aletsch sensibilisieren und begeistern. Mit dem Managementzentrum UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch haben wir einen kompetenten Partner für die Trophy gefunden. Ein Zeichen für den Schutz der Berg- und Gletscherwelt kann jeder Läufer setzen: die Anreise mit dem ÖV. Die Zusammenarbeit mit Swiss Runners macht eine kostenlose Anreise mit Zug für jeden Läufer möglich“, sagt Toni König, Geschäftsführer Aletsch Halbmarathon. Toni Alpinice, OK-Präsident Jungfrau-Marathon ergänzt: „Nur so können wir den Weg einer nachhaltigen Entwicklung einschlagen aber auch unsere lokalen Leistungsträger noch stärker fördern.“ Ein Initiator hinter dem Projekt ist auch Helmut Perreten, der Vereinspräsident Jungfrau-Marathon. Perreten hat eine Interessensgemeinschaft (IG) gegründet und auch die All Blacks Thun mit ins Boot geholt. „Damit bieten wir hochkarätige Trainingswochenende mit Workshops an. So können sich die Läufer ideal auf unsere Berglandschaft vorbereiten“.

So funktioniert die Trophy – Paket „Welterbe“

Wer beide Läufe absolvieren will, erhält ein besonderes Startpaket, das nicht nur die Teilnahme erleichtert, sondern auch die Möglichkeit bietet, zwei Trainingswochenenden in den jeweiligen Berggebieten CO2-neutral zu absolvieren.

- Startplätze für beide Laufveranstaltungen
- Teilnahme an einem Trainingswochenende „Jungfrau“ sowie „Aletsch“ inklusive Besichtigung der Strecke, Regenerations-Workshops etc. mit Trainern des Laufsportvereins All Blacks Thun.
- Kostenlose Nutzung von Bergbahnen und Sportzentren.

Weitere Informationen

www.welterbe-trophy.ch

Termine und Ansprechperson

Aletsch Halbmarathon: 22. und 23. Juni 2019

Medienverantwortliche: Monika König, monika.koenig@aletscharena.ch

Jungfrau-Marathon: 6. und 7. September 2019

Medienverantwortliche: Janine Geigele, office@geigele.com